

KIRCHGEMEINDE MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF



Präsident Kirchgemeinderat: Walter Gygax, 031 961 04 13, walter.gygax@kige.ch
 Redaktion und Sekretariat Moosseedorf: Monika Schaniel, 031 859 79 35, monika.schaniel@kige.ch
 Sekretariat Münchenbuchsee: Cornelia Lehmann, 031 869 59 60, cornelia.lehmann@kige.ch

GOTTESDIENSTE

Münchenbuchsee

Gottesdienst

Sonntag, 03.09.2017, 10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
 Pfrn. Claudia Buhlmann

Kirchenfest in Bern

Sonntag, 10.09.2017, 10.30 Uhr
 Es finden Gottesdienste an verschiedenen Standorten statt. Details ersehen Sie nebenstehend.

kompass - der Jugendgottesdienst «selber denken, selber glauben»

Montag, 11.09.2017, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
 Pfr. Martin Stüdeli

Fyre mit de Chlyne

Samstag, 16.09.2017, 10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
 Pfr. Martin Stüdeli

Gottesdienst zum Bettag

Sonntag, 17.09.2017, 10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
 Pfrn. Sonja Gerber mit Kirchenchor
 anschliessend Kirchenkaffee

Andacht im Domicil

Donnerstag, 21.09.2017, 10.00 Uhr
Domicil Weiermatt Münchenbuchsee
 Pfr. Daniel Lüscher

Gottesdienst

Sonntag, 24.09.2017, 10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
 Pfr. Dominique Guenin mit Abendmahl

Moosseedorf

Gottesdienst zum Bettag

Sonntag, 17.09.2017, 10.00 Uhr
Kirche Moosseedorf
 Pfrn. Kathrin Brodbeck mit Abendmahl
 anschliessend Kirchenkaffee

VERANSTALTUNGEN

Münchenbuchsee

Cinéglise - Spielfilm «Katharina Luther»

Freitag, 01.09.2017, 20.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
 im Garten, bei unsicherer Witterung im Saal

Seniorenesen

Donnerstag, 14.09.2017, ab 11.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
 Gemeinnütziger Frauenverein;
 Auskunft Ursula Bacher, Tel. 031 869 43 15

Seniorenferien in Delémont 2017

Dienstag, 19. - Freitag, 22.09.2017

Moosseedorf

Die Reformatorinnen kommen nach Moosseedorf

Donnerstag, 07.09.2017, 19.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
 Hanebüchene Geschichten von mutigen Frauen und ihrem Weg von der Klosterzelle ins Ehebett.
 Pfrn. Franziska Bracher und Pfrn. Claudia Buhlmann

Lottonachmittag

Freitag, 08.09.2017, 14.00 Uhr
Alterstreff Badweg

Lesegruppe

Dienstag, 19.09.2017, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
 Wir lesen: «Vom Ende der Einsamkeit» von Benedict Wells

Seniorenwanderung

Mittwoch, 20.09.2017
Besammlung Bahnhofplatz Moosseedorf
Lohn - Küttigkofen - Altisberg - Lohn
 Die Zeiten entnehmen Sie dem Flyer in den Kästen oder unter www.kige.ch.

Mittagstisch

Sonntag, 24.09.2017, 12.00 Uhr
Alterstreff Badweg
 Anmeldungen bis 21.09.2017,
 Tel. 031 859 58 80



«Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet»

Doppelpunkt 21 - Das Kirchenfest zur Vision

Sonntag, 10. September 2017, 10.30 - 16.30 Uhr

Am Sonntag, 10. September 2017 findet in Bern das grosse Kirchenfest zum Abschluss des Visionsprozesses Kirche 21 statt. Wir laden Sie herzlich ein, mitzufeiern.

Das Programm:

10.15 Uhr	Die reformierten Kirchenglocken läuten
10.30 Uhr	Acht Gottesdienste* in Bern und auf dem Bundesplatz
ab 11.45 Uhr	Kirchenrisottoessen auf dem Waisenhausplatz
14.00 Uhr	«Einwurf von aussen» von Massimo Rocchi auf dem Bundesplatz
14.30 Uhr	Visionsfeier auf dem Bundesplatz mit dem «Chor der 1000 Stimmen»

*Pfrn. Sonja Gerber gestaltet den Kinder- und Familiengottesdienst in der Markuskirche mit. Dort findet zudem am Samstag, 9. September 2017, 20.00 Uhr, ein Hiphop-Gottesdienst statt.

Wir von der Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf feiern mit! Es finden deshalb in Münchenbuchsee und Moosseedorf an diesem Sonntag keine Gottesdienste statt.

Es besteht die Möglichkeit, gemeinsam nach Bern zu reisen. Interessierte aus Münchenbuchsee treffen sich auf dem Perron Bahnhof SBB Münchenbuchsee und fahren mit der S3 09.16 Uhr nach Bern. Interessierte aus Moosseedorf treffen sich um 09.00 Uhr auf dem Bahnhofplatz Moosseedorf und fahren mit der S8 um 09.06 Uhr nach Bern. In Bern gehen wir weiter zu Fuss oder per ÖV zu derjenigen Kirche, in der Sie den Gottesdienst besuchen möchten. Informationen zu den acht Gottesdiensten bzw. zum Kirchenfest finden Sie auf <http://kirche21.refbejuso.ch> bzw. auch auf unserer Homepage: www.kige.ch (Rubrik Gottesdienste).

Exkursion nach Freiburg

auf den Spuren des letzten Vorstehers vom Kloster Münchenbuchsee

Der Komtur (Verwalter der Ritterordens-Niederlassung) der Johanniter von Münchenbuchsee, Peter von Englisberg, der das hiesige Kloster 1529 infolge der Reformation an Bern übergeben hat, war auch Komtur zu Saint-Jean in Fribourg.

Der älteste Abendmahlskelch der Reformierten Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf ist noch ein Mess-Kelch vom Anfang des 16. Jahrhunderts. Normalerweise mussten solche Kelche infolge der Reformation zum Einschmelzen nach Bern geschickt werden.

Wir Reformierten und Katholiken von Buchsee fahren im Gedenkjahr zur Reformation mit unserem Johanniter-Kelch zum Grab von Ritter Peter von Englisberg. Besichtigung der «Ancienne Commanderie de Saint Jean» auf der «Planche Supérieure» in Fribourg, ökumenische Begegnung.

Samstag, 16. September 2017

Bahnhof Münchenbuchsee ab 13.16 Uhr
Bahnhof Münchenbuchsee zurück um 18.39 Uhr

Einführung zu den Hintergründen für Interessierte am
Mittwoch, 13. September 2017, 19.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Anmeldung für die Exkursion bis Mittwoch, 6. September 2017 an:
 Dominique Daniel Guenin dominique.guenin@kige.ch oder Felix Weder Felix.Weder@kathbern.ch

Grüessech mitenand!



Vom 21. August 2017 bis und mit Weihnachten werde ich als Praktikantin von Sonja Gerber-Aebischer in der Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf tätig sein.

Vor einem Monat habe ich mein Theologiestudium in Bern abgeschlossen. In Buchsi werde ich einerseits bei vielfältigen Anlässen dabei sein – und andererseits erste Erfahrungen im eigenen Gestalten von kirchlichen Feiern, im Unterricht oder der Erwachsenenbildung machen können.

Ich freue mich sehr darauf, Inhalte meines spannenden Studiums mit dem Leben hier und heute in Verbindung zu bringen – und natürlich insbesondere auf die Begegnungen mit Ihnen allen!

Annina Martin, Praktikantin

Die Reformatorinnen kommen nach Moosseedorf

Donnerstag, 7. September 2017, 19.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Nur wenige dieser Frauen haben eigene Schriften hinterlassen, und nur die allerwenigsten davon wurden für wichtig genug gehalten, um sie für die Nachwelt aufzubewahren. Wir finden die Spuren der Frauen in Zeugnissen ihrer Ehemänner, in Briefen von Brüdern, Freunden und Feinden. Uns interessiert das reformatorische Denken der Frauen, ihre Zeugnisse der Reformation und die sozialgeschichtlichen Frauen- und Männerbilder, beziehungsweise die Auswirkungen der Reformation auf die Frauen- und Männerrollen sowie auf das Ehe- und Familienverständnis.

Elisabeth Cruzinger (Dichterin), Margarete Blarer (Gelehrte und Diakonin), Ottilie Müntzer-Gersen (Witwe von Thomas Müntzer), Katharina Kreutter aus Mühlhausen, Katharina Luther-von Bora, Anna Reinhart-Zwingli

Pfarrerinnen Franziska Bracher und Claudia Buhlmann heissen Sie herzlich willkommen!



SENIORINNEN UND SENIOREN

VORANZEIGE

Besser leben mit Schmerzen

Schweizweit leiden rund 1,5 Mio. Menschen an rheumatischen Beschwerden. Sie sind oft mit chronischen Schmerzen konfrontiert – eine tägliche Herausforderung! Die Veranstaltung der Rheumaliga und Pro Senectute richtet sich an Betroffene und Angehörige.

Die Referentinnen der Rheumaliga Bern erklären anhand von Fallbeispielen, praktischen Übungen und Methoden des Schmerzmanagements, wie eine Steigerung der Lebensqualität trotz chronischer Schmerzen möglich ist. Hilfreich sind dabei regelmässige Bewegung, Hilfsmittel zur Entlastung von schmerzenden Gelenken, eine ergonomische Arbeitshaltung, wie auch Entspannungsmethoden und eine gute medizinische Betreuung.

Die Fachfrau der Pro Senectute erklärt, wie man sich im Alter gesund halten kann: Täglich 30 Minuten angepasst bewegen, sich einlassen auf Neues, Kontakte und Austausch pflegen und eine Ernährung mit genügend Gemüse, Eiweiss und Kalzium.

Umrahmt wird der Anlass vom Jodlerterzett «MaMaHa» und es wird ein Zvieri serviert.

Montag, 30. Oktober 2017, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Auskunft erhalten Sie bei der Pro Senectute Emmental Oberaargau, Tel. 062 916 80 90 oder chantal.galliker@be.prosenectute.ch

PRO SENECTUTE
Zwäg ins Alter

Rheumaliga Bern
Bewusst bewegt



Wanderung für Seniorinnen und Senioren
Lohn - Küttigkofen - Altisberg - Lohn

Mittwoch, 20. September 2017

Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem Flyer in den Kästen oder unter www.kige.ch.

Wanderroute Gruppe 1

Dem Biberenbach entlang erreichen wir bald Küttigkofen, nun geht es über eine kleine Anhöhe Richtung Krälligen und bald danach ans Ufer der Emme. Wir wandern ein Stück dem Flussufer entlang, ehe wir Richtung Altisberg abbiegen, von hier aus geniessen wir eine tolle Rundumsicht. Über die Lohnmatte wandern wir wieder zu unserem Ausgangsort Lohn zurück.

Wanderzeit/Streckenprofil: ca. 3 Std., ca. 10 km, hügeliges Gelände, abwechselnd Feld-, Ufer- und Waldwege, einige Strecken mit Hartbelag.

Wanderroute Gruppe 2

Immer dem Biberenbach folgend wandern wir ein Stück ins Biberentäli hinein. Vorbei an schmucken Bauernhöfen erreichen wir die Stierenmatt, von hier aus geniessen wir eine tolle Aussicht über die Hügelzüge des Juras. Durch Wald und über Wiesen geht es wieder zurück nach Lohn.

Wanderzeit/Streckenprofil: ca. 2 Std., ca. 6,5 km, mehrheitlich flach oder leicht abwärts, kurzer Aufstieg in Richtung Stierenmatt, einige Strecken mit Hartbelag.

Gemeinsames Zvieri: im Restaurant «Neuhüsi», Lohn

Ausrüstung: Picknick, genügend Trinkflüssigkeit, gute Schuhe, Sonnen /Regenschutz, persönliche Notfallmedikamente

Rückfahrt: ab Lohn

Kosten: Basis Halbtax ca. Fr. 10.00

Versicherungen: sind Sache der TeilnehmerInnen

Anmeldungen bis Montag, 18.09.2017, 12.00 Uhr an: Gisela Portner, Tel. 031 869 12 40 oder Bruno Kunz, Tel. 031 859 01 21

Neue Wanderinnen und Wanderer sind immer herzlich willkommen!

VERANSTALTUNGEN

CINEGLISE: OPENAIRKINO
Wir zeigen mit kurzer Einführung den zweiten Film zum Reformationsjubiläum

Katharina Luther

Freitag, 1. September 2017, 20.15 Uhr

Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee, im Garten
(bei unsicherer Witterung im Saal)

Karoline Schuch, Devid Striesow
Regie: Julia von Heinz, 2017

Eintritt frei / ab 12 Jahren
Der Filmstart kann sich je nach Lichtverhältnisse etwas verschieben

JUGENDPFARRAMT

Fyre mit de Chlyne

für Kinder ab 3 Jahren

Samstag, 16. September 2017

10.00 - ca. 10.40 Uhr, Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Fyre mit de Chlyne sind ökumenische Gottesdienste, in denen die Kleinen die Hauptpersonen sind. Wir hören eine Geschichte, singen, beten und basteln.



kompass –
der Jugendgottesdienst

Montag, 11. September 2017, 19.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Für Jugendliche der Oberstufe – Thema: selber denken, selber glauben!



KIRCHENCHOR

Besinnung am Bettag

Wir haben schon öfters festgestellt, dass der gleiche geistliche Text immer wieder neu vertont worden ist. Dazu sei als weiteres Beispiel der Psalm 84 genannt: «Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth», aus der Reihe der Hymnen oder Zionslieder, die sowohl Gott wie auch sein Heiligtum preisen. Da wird eine Komposition aus dem Frühbarock natürlich anders klingen als eine aus dem spätklassisch-romantischen 19. Jahrhundert.

Drei solcherart unterschiedliche Versionen gedenkt der Kirchenchor am Bettag aufzuführen, beginnend mit Johann Hermann Schein (1586 - 1630), dem Zeitgenossen und Freund von Heinrich Schütz und Thomaskantor in Leipzig, der den Psalm 1628 in Musik gesetzt hat. Über 200 Jahre jünger, nämlich aus dem Jahr 1864, ist der

«Hymnus» von Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901), dessen geistliche Musik in den letzten Jahren wieder häufiger zu hören ist, nicht zuletzt dank der Aktivität einiger Kirchenchöre bzw. ihrer Leiter. Die wohl bekannteste Fassung des 84. Psalms schliesslich ist im vierten Satz des «Deutschen Requiems» von Johannes Brahms (1833 – 1897) zu finden, das 1869 uraufgeführt wurde – einige Chormitglieder erinnern sich noch an die Aufführung des ganzen Werks im Jahr 1999. In Ermangelung eines Orchesters wird der Satz mit Klavierbegleitung erklingen.

Schliesslich sei erwähnt, dass der Psalm 84 auch im Genfer Psalter vorkommt, und als Nachdichtung im Gesangbuch unter der Nummer 47.

MARKUS GERBER



KOLLEKTEN JULI

Münchenbuchsee

von Gottesdiensten

Dargebotene Hand, Bern Fr. 230.30
Verein XENIA, Bern Fr. 212.00
Iras Cotis, Zürich Fr. 211.00
Blindenschule Zollikofen Fr. 314.90
Amnesty International, Bern Fr. 235.35

von Bestattungen

Schweizer Berghilfe, Adliswil Fr. 392.05
Sonderschulheim Mätteli, Münchenbuchsee Fr. 304.00

Moosseedorf

von Gottesdiensten

Pfarramtshilfskasse Moosseedorf Fr. 374.00

von Bestattungen

Blindenschule Zollikofen Fr. 822.80
Stiftung Tannacker, Moosseedorf Fr. 925.80

von Trauungen

Stiftung Theodora, Hunzenschwil Fr. 192.55

Pfarrherbstliches Mittagessen

Liebe Mitgeniesser und Mitgeniesserinnen

Wer sich von euch schon auf das Pfarrherbstliche Mittagessen gefreut hat, muss sich bis Spätsommer 2018 gedulden. In diesem Jahr kocht das Pfarrteam wegen der vielen Belegungen im Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee und den vielen Veranstaltungen im Rahmen des Reformationsjubiläums keine Kürbissuppe für euch.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr, euer PFARRTEAM MÜNCHENBUCHSEE



Lesegruppe

Dienstag, 19.09.2017, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Wir lesen: «Vom Ende der Einsamkeit» von Benedict Wells

MONATSLIED

RG 304

Heilig ist unser Gott

Hinter der schlichten Strophe «Heilig ist unser Gott» in unserem Gesangbuch, verbirgt sich eines der ganz grossen Schwergewichte der europäischen Kirchenmusik; es handelt sich nämlich um nichts weniger als das «Te deum laudamus». Die grossangelegte Dankeshymne geht bis auf die ersten Jahrhunderte der Christenheit zurück und schallte sowohl bei prachtvollen Kaiserkrönungen empor, wie auch im Todeskampf vom hässlichen Scheiterhaufen herunter; selbst um die Entstehung ranken sich die Legenden.

Für Martin Luther war der Text gar gleichbedeutend mit dem Glaubensbekenntnis. So formte er für seine Gemeinden den umfangreichen Text neu und vereinfachte die Melodie. Von den gut fünfzig Versen gelangte schliesslich das liturgische «Sanctus» als ganz kleiner Ausschnitt auch ins reformierte Gesangbuch. CHRIGU GERBER, ORGANIST

KIRCHLICHE HANDLUNGEN JULI

Münchenbuchsee

Bestattungen

Berger Margrit, geb. 1940
Hugi Hans, geb. 1927
Messerli Frieda, geb. 1930

Taufen

Pauchard Julie

Moosseedorf

Bestattungen

Sahli Ulrich, geb. 1954
Widmer Johanna, geb. 1930

Taufen

Beyeler Luca (Nachtrag Juni)

Trauungen

Barbra Luisa Ferola und Roman Aebersold